



Minden. Mit über 300 Gemeindemitgliedern aus dem Kirchenbezirk feierte Apostel Carsten Denker am Mittwoch, 6. März 2024, den Abendgottesdienst. Anlass war die Einstimmung auf den Besuch des Kirchenoberhauptes am kommenden Sonntag und eine Ruhesetzung.

Am Sonntag, 10. März 2024, wird Stammapostel Jean-Luc Schneider in Minden einen Gottesdienst feiern, der auf Gemeinden in den Gebietskirchen Westdeutschland, Portugal und weitere betreute Gebietskirchen in Europa übertragen wird. Vor Ort in Minden sind die Gemeindemitglieder aus den zehn Gemeinden eingeladen.

„Unsere Vorfreude auf den Besuch unseres Stammapostels soll von Tag zu Tag größer werden“, wünschte Apostel Denker allen Gottesdienstbesuchern.

Vorbereitung durch Bitten, Suchen und Anklopfen

Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus dem Evangelium nach Matthäus 7, 7: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ Bezugnehmend auf das Bitten empfahl der Apostel, keine Forderungen zu stellen, sondern um Wegweisung zu bitten. Er motivierte seine Glaubensgeschwister, Gott zu suchen und intensiv im Gebet bei ihm „anzuklopfen“ und seine Hilfe anzufordern.

Predigtbeiträge der Bischöfe

Bischof Michael Eberle gab den Rat, im Herzen Raum zu schaffen für die Werte des Glaubens. „Sprechen wir die Sprache der Liebe und Versöhnung“, so die Aufforderung von Bischof Peter Johanning.

Im Anschluss feierte der Apostel mit der Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Ruhesetzung

Nach der sakramentalen Handlung versetzte Apostel Denker den Mindener Diakon Uwe Lihra in den wohlverdienten Ruhestand. Diakon Lihra war über viele Jahre ehrenamtlich als Geistlicher in der Neuapostolischen Kirche tätig. Vorbereitend zur Ruhesetzung sang der Chor das Lied: „Herr, sei mir gnädig“. Dieses Lied sei für den Diakon immer Orientierung in seinem Leben ge-

wesen, so der Apostel. Er dankte ihm für seine Treue und Arbeit und besonders für die stillen Gebete. „Ich wünsche dir weiterhin, dass du Gottes Wegweisung erfährst“, so die abschließenden Worte des Apostels.

7. März 2024

Text: cp

Fotos: ck



